

Liebe Studierende des 5. Semesters BSc Forstwissenschaften,

ich schicke Ihnen heute wichtige Informationen zum Praktikum und zum Praktikumsbericht, die Sie während Ihres Praktikums beachten sollten.

Allgemeines zum Praktikum (B.Forst. 1121)

Die Dauer des Praktikums beträgt wenigstens 3 Monate. (§1, Absatz 3 aus dem Anhang 1 zur Anlage III).

Siehe auch: <http://www.uni-goettingen.de/de/praktikum/77098.html>

Fehlzeiten

Die Fehlzeiten sind in §2 der Praktikumsordnung geregelt: „Die Ausbildungsstelle kann ...bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kurzfristig, jedoch höchstens für einen Zeitraum von 5 Tagen während der gesamten Praktikumszeit freistellen. Darüberhinausgehende Fehlzeiten (Unterbrechung oder Abbruch) sind nachzuarbeiten“.

Bitte beachten Sie dies, wenn Sie während des Praktikums eventuell Wahlmodule belegen wollen. Der Motorsägenkurs während des Praktikums zählt als Praktikumszeit.

Rechenbeispiele : 5 Tage Wahlmodul = 5 Fehltage.

*5 Tage Wahlmodul + 5 Tage Motorsägenschein in Münchehof= 5 Fehltage. Nachholzeit: 0 Tage
Wird erst bei Abgabe des Praktikumsberichtes durch das Prüfungsamt festgestellt, dass die Praktikumsdauer von 3 Monaten nicht eingehalten wurde, sind alle Fehltage (ohne Berücksichtigung der in §2 erlaubten 5 Freistellungstage) nachzuarbeiten.*

5 Tage Wahlmodul + 1 Tag krank= 6 Fehltage. Nachholzeit: 6 Tage.

Diese Zeiten sind bis zum Ende des Bachelorstudiums nachholbar. Es empfiehlt sich jedoch bei Fehltagen unmittelbar mit dem Praktikumsgeber zu vereinbaren, dass diese im Anschluss an das vereinbarte Praktikum nachgeholt werden können. Diese Nachholzeiten sind auf dem Praktikumsnachweis durch den Praktikumsgeber zu dokumentieren

Praktikumsbericht

Als Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht anzufertigen. (Unbenotete Prüfungsleistung)

Umfang und Inhalt des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht besteht aus folgenden Teilen:

- 1.) Deckblatt mit Vorname, Name, Matrikelnummer, Angabe Praktikumsbetrieb, aktuelles Abgabedatum
- 2.) Betriebsbeschreibung, eine Seite.
- 3.) Wochenberichte einschließlich aller relevanten Tätigkeiten während des Praktikums mit Zeit- und Leistungsangaben. Auch in tabellarischer Form möglich, max. 3 Seiten.
- 4.) Erfahrungsberichte im Umfang von mind. 10 Seiten Text (max. 15 geschriebenen Seiten) zu betriebsspezifischen Themen. Es ist 1 Erfahrungsbericht á 10 Seiten möglich oder aber auch max. 3 kleiner Erfahrungsberichte von jeweils 3-4 Seiten

Tabellen und Fotos können, soweit notwendig, verwandt werden, zählen jedoch nicht zum vorgegebenen Umfang von 10 Seiten dazu und sollen nicht zum Überschreiten der insgesamt max. 15

Seiten führen. „Die Erfahrungsberichte bestehen hierbei ausschließlich aus Ausführungen zu betriebsspezifischen Fragestellungen und dürfen keine allgemeinen Ausführungen enthalten“. (§8, Absatz 3, c)

Beispiele für Berichte: „Durchführung einer Holzerntemaßnahme im Eichenbestand“, „Waldführung einer Schulklasse“, „Wildschadenskartierung im Revier XY“, „Auswilderung des Luchses im Nationalpark XY“ usw.

Sie können gern wissenschaftliche Literatur zitieren, müssen sich dann jedoch an die gängigen Vorschriften der Kennzeichnung von Zitaten halten. (Siehe auf der Fakultätshomepage: *Hinweise zur Abfassung von Abschlussarbeiten von Dr. Bartsch*, Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/74167.html>)

Alle Teile des Praktikumsberichtes sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Formatvorgaben zur Erstellung des Praktikumsberichtes:

- Seitenränder rechts und links zusammen 5 cm bis max. 7 cm.
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Schrifttyp im Text: Times New Roman mit Schriftgröße 12 oder Arial Schriftgröße 11
- Die Seiten sind ab der ersten Textseite, das ist i.d.R. die Betriebsbeschreibung, fortlaufend zu nummerieren.
- Wird aus anderen Quellen zitiert, ist dies kenntlich zu machen und die Quellen sind anzugeben.
- Die digitale Form darf ausschließlich im PDF Format oder als Worddatei gesendet werden.
- Die **Datei ist dabei „Vorname_Nachname_Datum“ zu benennen.**
Beispiel: eine Datei muss eindeutig einer Person zuzuordnen sein. „Endversion“ genügt nicht.

Bei der Durchsicht der Praktikumsberichte wird auch auf Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und sprachlichen Ausdruck geachtet. Bei zu vielen formalen Fehlern oder Erfahrungsberichten unter 10 Seiten Textumfang wird der Bericht als nicht bestanden gewertet.

Abgabe der Unterlagen nach dem Praktikum

1. Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht muss gelocht und auf eine Heftflasche geheftet werden (keine Folien, Hefter etc.)

Abgabe von **Januar 2018 bis 26. Februar 2018** im Briefkasten des Studiendekanats (beim Hausmeisterbüro am Eingang des Gebäudes Büsgenweg 5 oben)

2. Praktikumsnachweis (Anhang 2, Anlage III) im Original **schriftlich**, möglichst an den Praktikumsbericht mit einer Büroklammer geheftet

Der Praktikumsnachweis muss im **Original vollständig ausgefüllt, gestempelt und vom Forstamtsleiter oder dem Revierförster unterschrieben** sein.

Sollte ein betriebsinterner Nachweis eingereicht werden, ist dieser mit allen erforderlichen Informationen wie Praktikumsdauer, Fehltagen, Haupttätigkeiten und Adresse des Praktikumsgebers, sowie Unterschrift und Stempel des Praktikumsgebers zu versehen.

3. die **elektronische Übersendung des Praktikumsberichtes per Email** (ausschließlich im PDF Format oder als Worddokument **einem (!)** Dokument als Anhang, **gespeichert als „Vorname_Nachname_Datum“**) an praktikumsbericht@gwdg.de hat fristgerecht bis zum 26. Februar 2018 zu erfolgen.
Keine Sticks und CDs etc.!

Anmeldung in FlexNow

Vor Abgabe des Praktikumsberichts melden Sie sich bitte ganz regulär in FlexNow an. Ohne Anmeldung kann das Praktikum in FlexNow nicht gebucht werden.

Ausnahmen von der Praktikumspflicht und vom Praktikumsbericht

Studierende, die eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Forstwirt/in nachweisen können, brauchen kein Praktikum abzuleisten. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage des Originalzeugnisses bei der Praktikumsbeauftragten.

Hinweis zum Fragebogen

Bitte füllen Sie auch den Fragebogen zur Bewertung des Praktikums aus. Zukünftige Praktikanten/Innen werden es Ihnen danken!

Viele Grüße und einen guten Start in das Praktikum!
Jutta Hohlstamm
(Praktikumsbeauftragte)